



"Tanken" eines Elektrofahrzeuges  
© BMVBS

## Ein großer Schritt zur Mobilität ohne Erdöl

*Ulrich Kasparick: "Wir wollen mitten in der Krise die Industrie in die Lage versetzen, eine Mobilität ohne Erdöl zu organisieren."*

Unter Federführung des BMVBS haben die Bundesministerien für Bildung und Forschung (BMBF), Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und Finanzen (BMF) zur raschen Einführung der Elektromobilität in Deutschland ein Maßnahmenpaket vorgelegt. Das Paket wurde so eben vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages in Höhe von 500 Millionen Euro gebilligt und freigegeben.

„Unser Ziel ist es, Deutschland zum Leitmarkt für Elektromobilität zu entwickeln. Wir wollen es schaffen, spätestens im Jahr 2020 1 Millionen Fahrzeuge auf den Straßen zu haben“, so Kasparick. „Wir hoffen, dass es schneller gelingen kann, weil auch die Fahrzeughersteller und die Elektrizitätswirtschaft, die Nahverkehrsverbände und Verkehrsunternehmen ein großes Interesse und die Bereitschaft zur Kooperation bekundeten.“

Noch diese Woche erfolgt die Ausschreibung für Modellregionen für solare Mobilität. Die Idee ist, in den Modellregionen alle Anwendungen zu testen, weiter zu entwickeln und auf die Straße zu bringen. Der Innovationsstandort Deutschland bietet folgende Innovationen: Hybridantriebe, Brennstoffzellen, Wasserstoffanwendungen, reine Elektrofahrzeuge.

Die konkrete Umsetzung sieht laut Kasparick wie folgt aus: „Wir wollen diese Techniken sowohl im öffentlichen Nahverkehr, wie auch bei Bussen, im Individualverkehr (PKW, Motorräder, Mopeds, Elektro-Fahrräder) testen, weiter entwickeln und zur Serienreife führen. Wir beabsichtigen ein Testzentrum für Lithium-Ionen Akkumulatoren im Alltagsverkehr einzurichten (Crash-Tests). Wir helfen bei der Einrichtung von Wasserstoff-Tankstellen. Wir wollen ein Kompetenznetzwerk Systemforschung Elektromobilität aufbauen und ein Batterie-Zentrum unterstützen. Mit insgesamt 15 großen Projekten wollen wir in den Modellregionen die vom Haushaltsausschuss bewilligten 500 Millionen so einsetzen, dass wir die größtmögliche Hebewirkung in der Industrie entwickeln.“

Alle großen Automobilhersteller, die Energieversorgungsunternehmen, Nahverkehrsunternehmen und auch der private Sektor werden zusätzliches Geld in diesen Bereich investieren, so dass wir die begründete Hoffnung haben, mitten in der Krise die Industrie in die Lage versetzen zu können, eine Mobilität ohne Erdöl zu organisieren.“

*Quelle:*

Ulrich Kasparick 2009

*Zweite Quelle:*

[www.sonnenseite.com](http://www.sonnenseite.com)